

Schiffsgattung: <i>Doppelschrauber motorschiff</i>	Namen des Schiffes: <i>"Kosmos I"</i>		Unterscheidungs-Signal: <i>R B F T</i>	Nationalität: <i>deutsch</i>
			Heimathafen: <i>Hamburg</i>	

# Schiffs-Meßbrief.

## Schiffsbeschreibung.

Schiffswerft: <i>in Maschinenfabrik</i> Erbauer: <i>"Kaiser" AG in Tönning</i> Erbauungsjahr: <i>1920</i> Erbauungsort: <i>Tönning</i> Baumaterial: <i>Stahl</i> Bauart: <i>gewöhnliches Spannsystem</i> Anzahl der Decks: <i>ein</i>	Beschaffenheit des obersten Decks: <i>in gebrauchter Linie</i> Anzahl der wasserdichten Querschotte unter und über dem Vermessungs- deck: <i>fünf</i> Anzahl der Wasserballastbehälter mit Ladeluken: <i>—</i>	Bodenwegerung und an den Seiten Wegerung: <i>mit Holz angelattet</i> Form des Bugs: <i>steil</i> Form des Heck: <i>elliptisch</i> Anzahl der Schornsteine: <i>ein</i> Anzahl der Masten: <i>zwei</i> Takelung: <i>Ladenmasten mit Hülse</i>
---	--	---

## Identitäts-Maße.

- Die Länge des Schiffes zwischen der hinteren Fläche des Vorderstevens bis zur hinteren Fläche des Hinterstevens (bei Schiffen mit Patentruder bis zur Mitte des Ruderherzens) auf dem obersten festen Deck beträgt *56.55 m*
- Die größte Breite des Schiffes zwischen den Außenflächen der Außenbordsbekleidungen oder der Berghölzer beträgt *7.70 m*
- Die Tiefe des Schiffsraumes zwischen der Unterkante des obersten festen Decks und der Oberkante der Bodenwrangen neben dem Kielschwein, bzw. der oberen Fläche des inneren eisernen Doppelbodens, wo ein solcher vorhanden ist, in der Mitte der nach 1. ermittelten Länge beträgt *4.76 m*
- Die größte Länge des Maschinenraumes einschließlich der etwa vorhandenen festen Kohlenbehälter zwischen den diese Räume begrenzenden von Bord zu Bord reichenden Schotten beträgt *8.57 m*

## Vermessungs-Ergebnisse.

Brutto-Raumgehalt.		Abzüge.	
	cbm		cbm
1. Raum unter dem Vermessungsdeck	1534.136	I. Hinsichtlich der Räume für Treibkraft	564.586
2. Raum zwischen dem Vermessungsdeck und dem darüber befindlichen Deck	—	II. Mannschafts-, Navigationsräume usw.:	
3. Raum zwischen dem 1. und 2. Deck über dem Vermessungsdeck	—	1. Räume für Seeleute, Heizer, Deckoffiziere, Köche, Aufwärter usw.	67.062
4. Quarterdeck-Kajüte oder Achterdeck-Hütte (Poop)	—	2. Räume für Offiziere, Maschinisten usw.	85.238
5. Back	—	3. Ruderhäuser, Kartenhaus usw.	16.047
6. Räume unter dem Brückendeck	—	4. Segelraum	—
7. Halbdeck	24.400	5. Bootsmannsvorräte	12.696
8. Sonstige Räume	153.412	6. Räume für Wasserballast	12.239
9. Der in Anrechnung zu bringende Inhalt der Ladeluken	52.134	III. Räume für den Schiffsführer	20.683
Brutto-Raumgehalt	1764.082	Summe der Abzüge	778.471

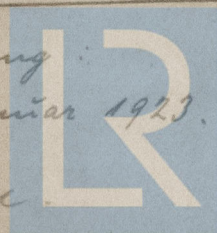
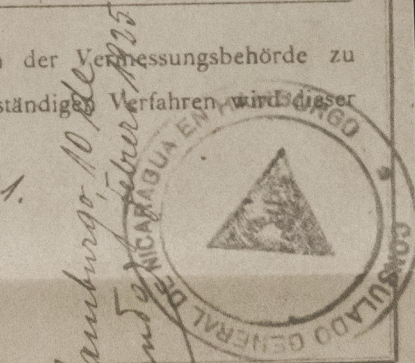
	cbm	Reg.-Tons.		cbm	Reg.-Tons.
Brutto-Raumgehalt	1764.082	622.721	Schlußergebnis der Vermessung:		
Abzüge	778.471	274.809	Brutto-Raumgehalt	1764.1	622.72
Netto-Raumgehalt	985.611	347.912	Netto-Raumgehalt	985.6	347.92

Über die vorstehende nach der Schiffsvermessungs-Ordnung vom 1<sup>ten</sup> März 1895 von der Vermessungsbehörde zu *Flensburg* am *15<sup>ten</sup> Januar* 19*21* beendete Vermessung nach dem vollständigen Verfahren wird dieser Meßbrief ausgefertigt.

*(L. s.)* *Flensburg*, den *27<sup>ten</sup> Januar* 19*21*.  
 Die Schiffsvermessungsbehörde  
*F. A.*  
*gez. Petersen*

Bemerkung. Folgende Aufbauten auf bzw. über dem Oberdeck sind als offene Räume angesehen und daher in obigen Brutto- und Netto-Raumgehalt nicht eingemessen worden:

Zur Beglaubigung  
*Hamburg* *16. Januar 1923.*  
*Maxwell*



Lloyds Register  
 Foundation